

aktiv
Verein 60 plus
Riggisberg

Jahresbericht

2020

Jahresbericht 2020

Vorwort der Präsidentin

Im Rückblick auf dieses unerwartet schwierig gewordene Jahr will ich das Motto:
- Für einander da sein, denn gemeinsam sind wir stärker - ins Zentrum stellen.

Diesen Frühsommer hat mich eine Reklame am Fernsehen irritiert und betroffen gemacht. Zwischen Bettwarenfabrik- und Versicherungswerbung schaltete die Pro Senectute einen Spot, in welchem sie die Bedeutung und Leistung, die Unentbehrlichkeit von uns älteren Menschen in unserer heutigen Gesellschaft würdigte. Daraufhin musste ich mich fragen:

Werden wir Alten von der jüngeren Generation denn immer mehr als Belastung empfunden und betrachtet, eine Belastung, die man am liebsten loswerden möchte? Leben wir Alten heute in einer gefährlichen Selbstzufriedenheit ohne zu merken, dass sich zwischen uns und den jüngeren Mitmenschen ein Graben geöffnet hat?

Die gegenwärtige Covid-19 Pandemie deckt Unstimmigkeiten zwischen uns Menschen schonungslos auf und verstärkt sie. Jammern hilft da nichts, sondern wir müssen selber Gegensteuer geben und eine neue Solidarität zwischen Jung und Alt aufbauen helfen. Als ältere Generation dürfen wir für uns vielleicht in Anspruch nehmen, dass uns Lebenserfahrung und Abgeklärtheit zugutekommen. Wir müssen uns bemühen, Brücken zwischen den verschiedenen Lebensaltern und ihrem Wissen und Können zu bauen, um den sich öffnenden Graben wieder zu schliessen.

Gemeinsam sind wir stärker. Das gilt nicht nur für uns Ältere, die wir uns zu einem Verein zusammengeschlossen haben, das gilt vielmehr für unsere gesamte Bevölkerung. Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft sind schon immer ein taugliches Rezept zur Bewältigung schwieriger Zeiten gewesen.

Mit dieser Generationenthematik werden wir uns im Vorstand weiterhin beschäftigen und wir sind froh darüber, fachmännische Unterstützung durch eine kompetente Projektleiterin der Pro Senectute in Anspruch nehmen zu können.

Ich schliesse mit der für mich offenen Frage: Wohin wird uns die Reise wohl weiter führen?

Aus dem Vorstand

Die ausserordentlichen Verhältnisse haben auch dem Vorstand zu schaffen gemacht. Die Pandemie hat uns immer wieder gezwungen, schwierige und unpopuläre Entscheide zu treffen. Die Sicherheit und die Gesundheit unserer Mitglieder hatten jedoch immer erste Priorität wenn wir uns kurzfristig zur Absage eines geplanten Anlasses entschliessen mussten.

Die 4. Hauptversammlung am 11. Februar konnten wir noch in gewohntem Rahmen durchführen. Unser Gastreferent, Heinz Däpp, lockte zahlreiche Mitglieder in die Aula im Aebnit. Der Satiriker zog mit seinen genüsslichen Pointen und Karikaturen die Zuhörerschaft vollständig in seinen Bann. Hansueli Mauerhofer mit seiner Klarinette sorgte für eine passende musikalische Umrahmung.

Unsere "Donnschtig-Stamm" Gruppenleiterin, Magdalena Leuenberger, ist auf Ende 2020 zurückgetreten. Liebe Magdalena, für deinen Einsatz möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Bleib gesund und weiterhin unternehmungslustig. Erika Stoller hat sich bereit erklärt, dieses Amt in Zukunft zu übernehmen. Danke Erika.

In diesem Jahr haben wir unsere Vereinsgeschäfte an nur vier Sitzungen behandelt. Eine davon war ausserordentlich und sie fand bei der Präsidentin auf der Terrasse statt. Aus Platzgründen wählten wir dann als Sitzungslokal das Kirchgemeindehaus. Bei dieser Gelegenheit möchte ich dem Kirchgemeinderat dafür danken, dass wir den grossen Saal unentgeltlich benutzen durften.

Der Vorstand hat aus den uns bekannten Gründen beschlossen, die 5. Hauptversammlung auf dem Korrespondenzweg durchzuführen.

Den Vorstandsmitgliedern danke ich hier ganz herzlich für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Mitgliederbestand

Unser Verein zählte am 31. Dezember 2020 57 Einzel- und 33 Paarmitgliedschaften, das sind insgesamt 123 Personen.

Obschon wir zu unserem grossen Leidwesen in diesem Jahr - pandemiebedingt - keinen Anlass durchführen konnten, sind trotzdem wieder 9 Personen unserem Verein beigetreten. Das freut mich sehr und gibt mir Mut, auch in Zukunft mit ganzer Kraft für unsere Sache tätig zu sein.

Unsere Aktivitäten

Velofahren

Erich Helwin konnte nur eine einzige Tour durchführen. Er hofft jetzt, dass es im 2021 besser wird und dass dann möglichst viele E-Biker an den abwechslungsreichen Touren teilnehmen werden.

Wandern

Urs Stoller: Zum Schlussabend hatten sich im ehemaligen Schulpavillon Rüti 28 Personen zu einem Höck eingefunden, wo Urs uns auch die neu geplanten Wanderungen vorstellte. Leider konnten dann nur zwei, die zum "Chatzeloch" ob Hermiswil und die über "Würzen" durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön an Heidi und Chlöisu Megert im Elbschen für den von ihnen offerierten Apéro.

Skifahren

Von den drei geplanten Skitagen konnte Heinz Hirter auch nur einen einzigen verwirklichen. Bei dieser, seiner ersten Saison, unterstützte ihn Martin Künzi tatkräftig.

Jassen

Gespielt wurde nach wie vor am ersten Donnerstag im Monat im Rest. Adler. Zwischen April und August fielen - pandemiebedingt - die Jassrunden aus. Ab September konnte Christian Dähler die Spielnachmittage mit vier bis fünf Teilnehmern wieder aufnehmen.

Stamm Brunnen

Die gemütlichen und unterhaltsamen Treffen am runden Tisch im Restaurant Brunnen musste Hans Böhlen immer wieder absagen, da dort die Distanzregel nicht eingehalten werden konnte. Hans kontaktierte die Teilnehmer auch persönlich und erkundigte sich nach ihrem Befinden.

Donnschtig Stamm

Im Tea Room Steiner konnte Magdalena Leuenberger, nachdem es wieder möglich war, jeweils bis zu 10 Teilnehmerinnen begrüßen. Das Bedürfnis nach menschlichem Kontakt und Gedankenaustausch wurde dabei allen so richtig bewusst.

Kochkurs für Männer 60 plus

2020 konnte nur noch im Januar ein Kochabend durchgeführt werden. Die Leiterinnen Daniela und Nadine Hirsig durften dabei auch neue Kochbegeisterte begrüßen. Einmal mehr wurde ein feines Menu zubereitet.

Liebe Leiterinnen, liebe Leiter, ich danke euch dafür, dass ihr auch unter diesen schwierigen Umständen euer Bestes für das Vereinsleben gegeben habt.

Abgesagte Veranstaltungen / Besichtigungen

- Zu Besuch bei der BZ Berner Zeitung und beim Der Bund (Rundgang im Medienhaus)
- Hinter den Kulissen des Stadttheaters in Bern (Führung)
- Unheimliches Thun - der Nachtwächter erzählt aus vergangenen Zeiten
- Reisebericht/Multimedia-Show über Südafrika, die fantastische Regenbogen-Nation
- Info Anlass der Kantonspolizei Bern über: Unterwegs im Netz - aber sicher!

Zu unserem grossen Bedauern konnte keine dieser Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Covid-19 Situation war oft so undurchschaubar, dass wir uns noch im letzten Moment zu einer Absage gezwungen sahen.

Gemeinsam mit dem Frauenverein, der Reformierten Kirche und der Ludothek, planten wir anfangs März, Jung und Alt, zu einem Spiel ohne Altersgrenze im Riggishof einzuladen. Der Anlass musste jedoch sehr kurzfristig abgesagt werden.

Mein ganz herzlicher Dank gilt noch einmal all jenen, die sich im 2020 in irgendeiner Art und Weise für den *Verein 60 plus Riggisberg* eingesetzt haben.

Riggisberg, 8. Januar 2021

Rosette Eicher
Präsidentin *Verein 60 plus Riggisberg*

Vorstandsmitglieder:

Rosette Eicher, Präsidentin • Jörg Zenger, Vizepräsident • Rosmarie Gloor, Sekretärin
Ernst Hirsig, Kassier • Martin Künzi • Andreas Matti • Erika Stoller

